

Viel Informationsbedarf fürs Ehrenamt



Von Volker Münch
Di, 19. Juli 2022
Müllheim

Die Veranstaltung "Abenteuer Ehrenamt" im Müllheimer Museumshof ist bestens angekommen.



Ins Gespräch kommen – das ging beim „Abenteuer Ehrenamt“ leicht. Foto: Volker Münch

„Abenteuer Ehrenamt“ hieß das neue Format, bei dem sich soziale Einrichtungen ganz unterschiedlicher Art der Öffentlichkeit vorstellten. Gemeinsam mit der Stadt Müllheim waren verschiedene Stationen im Museumshof aufgebaut. Weil parallel der Flohmarkt der Lebenshilfe in der Fußgängerzone stattgefunden hatte, kamen zahlreiche Besucher in den Hof. Es entwickelten sich interessante Gespräche bei vielen Organisationen.

Das Angebot an Hilfs-, Unterstützungs- und Beratungsangebote ist in Müllheim und den Ortsteilen sehr vielfältig. Mehr als ein Dutzend Angebote wurden im Museumshof vorgestellt. Ziel von "Abenteuer Ehrenamt" war nicht nur die Vorstellung der Unterstützungs- und Dienstleistungsmöglichkeiten, sondern auch das Werben um weitere ehrenamtliche Mitarbeitende. Interessant war an diesem Tag, dass es viele Gespräche gab, die sowohl die Bedürfnisse der Organisationen als auch die Interessen der Besuchenden betrafen, berichtete die bei der Stadtverwaltung für das Ehrenamt zuständige Fachbereichsleiterin Marion Kampmann.

Schon die Ehrenamtsbörse mit ihrer Internetplattform bringt regelmäßig Menschen und Organisationen zusammen. Weil aber die Nachfragen besonders nach Angeboten auch aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklungen – die Bandbreite geht über verschiedene Hilfsangebote etwa für einsame oder bedürftige Menschen, Betreuung, über Senioren- und Jugendarbeit bis hin zur Sterbebegleitung – stetig steigt, sei es um so wichtiger, die unterschiedlichen Angebote vorzustellen, erklärte Kampmann und ergänzte: "Dazu braucht es aber vor allen Dingen auch Menschen, die sich

ehrenamtlich engagieren wollen und die verschiedene Organisationen und Einrichtungen unterstützen können."

Oft gebe es auch das Problem, dass man nicht genau weiß, was hinter den einzelnen Angeboten steckt. Und da wollten die teilnehmenden Organisationen aufklären.

Aber auch die Vernetzung der teilnehmenden Initiativen untereinander wurde laut Kampmann mit dieser Veranstaltung unterstützt. Mit den Gesprächen zwischen den Ausstellern an ihren Infoständen und Besuchenden sei es zu einem schnellen und unkomplizierten Austausch gekommen, resümierte die Fachbereichsleiterin.

Etwa die Tafel Markgräflerland, die aktuell rund 900 Bezugsscheine für bedürftige Menschen in der Region und weitere 180 für ukrainische Flüchtlinge herausgegeben hat, sucht vor allen Dingen Mitarbeitende im Abholdienst, bei der Warenaufbereitung, beim Sortieren und im Verkauf im Tafelladen. Das Diakonische Werk und der Betreuungsverein Netzwerk hatten gleich mehrere Angebote vorgestellt. Etwa ehrenamtliche gesetzliche Betreuer, die von hauptamtlichen Kräften begleitet werden. Sabine Naumann gehört beispielsweise zu diesen ehrenamtlichen Betreuerinnen. Ihr Fazit zu ihrem Engagement: "Es gibt mir viel zurück." Das ist übrigens eine Antwort, die man von vielen der ehrenamtlich Tätigen hörte. Das Diakonische Werk sucht Menschen, die als Familienpaten wirken wollen und überforderte Familien unterstützen. Ein Stichwort ist die sogenannte "Ersatz-Oma". Die Begleitung sterbender Menschen und die Betreuung der Angehörigen haben sich die Ehrenamtlichen der Hospizgruppe Markgräflerland auf die Fahne geschrieben.

Bekannt ist die EKI, die Eltern-Kind-Initiative, in Müllheim, die an diesem Informationstag fürs Kinderschminken zuständig war. Der Damenclub der Rotary-Bewegung, Inner Wheel, die sich der Unterstützung von Kinderprojekten verschrieben haben, war genauso dabei wie der DRK-Kreisverband mit seinen Betreuungsangeboten besonders für Senioren, der Caritasverband, das evangelische Sozialwerk gemeinsam mit der Munk-Stiftung, die Initiative Soziale Stadt Müllheim und die Lebenshilfe.

Mehr Infos zu den Organisationen gibt es im Internet auf den jeweiligen Webseiten. Der Fachbereich Ehrenamt der Verwaltung kann auch Kontakt herstellen.

Ressort: **Müllheim**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 19. Juli 2022:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)